

## *Franziska Gräfin zu Reventlow – von der „tollen Fanny“ zur „Schwabinger Gräfin“*



Foto: Monacensia Literaturarchiv

Auf den Spuren der Husumer  
Schriftstellerin und Lebenskünstlerin

**Lesung im Schloss vor Husum, Rittersaal**  
**Mi, 18. 05. 2022, 18:30 Uhr**

„Sehnsuchtsort Husum – literarische Skizzen der jungen Franziska zu Reventlow“. Dazu lädt die Frauentheatergruppe 5plus1 in Kooperation mit der Frauengeschichtswerkstatt anlässlich des 151. Geburtstages Fanny zu Reventlows ein. Eintritt 8,- Euro / ermäßigt 5,- Euro

**Stadtrundgang**

**Mi, 25. 05. 2022, 17:00-18:00 Uhr**

Treffpunkt: Vor der Tourist Information Husum,  
Historisches Rathaus, Großstraße 27.

Teilnahme kostenfrei, Spenden willkommen

**Husumer  
Frauengeschichtswerkstatt**



Foto: Monacensia Literaturarchiv

## ***Franziska (eigentlich: Fanny) Gräfin zu Reventlow (1871-1918)***

Die jüngste Tochter des preußischen Landrats Ludwig Graf zu Reventlow und seiner Ehefrau Emilie, geborene Gräfin zu Rantzau, wurde am 18. Mai 1871 im Schloss vor Husum geboren. Sie galt als wildes, ungebärdiges Kind. 1889, nach der Pensionierung des Grafen, ließ die Familie sich in Lübeck nieder.

### ***„Alles möchte ich immer“***

Nach ihrem Lehrerinnenexamen und einer kurzen Ehe führte Fanny in München ein unabhängiges, bewegtes Bohèmeleben, immer begleitet von finanziellen Schwierigkeiten. Um 1900 war die alleinerziehende Mutter eines Sohnes umschwärmter Mittelpunkt der Münchner Kunstszene. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie mit Übersetzungen, literarischen Skizzen und Gelegenheitsarbeiten. In Ascona, wo sie seit 1910 lebte, machte sie sich einen Namen als Autorin geistreich-ironischer Romane.

Seit 2016 erinnern im Herzoginnengarten des Schlosses die „sprechenden Steine“ der Künstlerin Elsbeth Arlt mit dem Reventlow-Zitat an die berühmte Tochter der Stadt. Ab 2018 ergänzt eine Stele das Kunstwerk. Für beides zeichnet 5plus1 - Verein zur Förderung von Literatur und Theater e.V. verantwortlich.



Elsbeth Arlt „Alles möchte ich immer“

### ***Sehnsuchtsort Husum***

Für Fanny blieb Husum mit dem Schloss und dem Meer zeitlebens ein Sehnsuchtsort. Sie starb am 26. Juli 1918 in Locarno und wurde dort auf dem Friedhof der Kirche Santa Maria in Selva beigesetzt.

**Husumer  
Frauengeschichtswerkstatt**

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE  
DER STADT HUSUM



STADT  
HUSUM